



Bayerisches Staatsministerium für Unterricht und Kultus, 80327 München

An die Schulleitungen  
der Realschulen und Gymnasien  
in Bayern

Ihr Zeichen / Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen (bitte bei Antwort angeben)  
VI.4 - 5 S 4402.5 – 6a.76 311

München, 10.07.2013  
Telefon: 089 2186 2792  
Name: Herr Kammler

## **DO RE MIKRO-Schreibwettbewerb zum Thema „STRENG GEHEIM!“**

Anlage: Flyer

Sehr geehrte Frau Schulleiterin,  
sehr geehrter Herr Schulleiter,

zum elften Mal veranstaltet der Bayerische Rundfunk auf seinem Sender BR-Klassik am Samstag, dem 19. Oktober 2013 (8.05 Uhr bis 20.00 Uhr), den Radiotag für Kinder.

Für diesen Radiotag lädt der BR in Zusammenarbeit mit dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels Bayern ein zur Teilnahme an einem Schreibwettbewerb unter dem Motto „**Schreibe Deine eigene Geschichte**“; der Wettbewerb richtet sich an **Kinder bis 14 Jahre**. Die beste Geschichte wird am Radiotag für Kinder als Hörspiel gesendet und im Rahmen der Münchner Bücherschau am 23.11.2013 vorgestellt. **Einsendeschluss für den Schreibwettbewerb ist der 23. September 2013.**

Alle Informationen zum Schreibwettbewerb hat der BR im Internet unter der Adresse [www.br-kinderinsel.de](http://www.br-kinderinsel.de) zusammengestellt. Als Anlage ist diesem Schreiben ein Flyer beigelegt. Bis zum Beginn des kommenden Schuljahres erhält Ihre Schule außerdem auf dem Postweg ein Plakat, das in der Schule aufgehängt oder in Aktionen einbezogen werden könnte.

Bitte machen Sie v.a. die Deutsch- und Musik-Lehrkräfte Ihrer Schule auf den Wettbewerb aufmerksam und ermuntern Sie talentierte Schülerinnen und Schüler zur Teilnahme. Vielleicht besteht sogar am Ende des Schuljahres die Möglichkeit, im Unterricht der Unterstufe das Schreibwettbewerbsthema aufzugreifen und auf das Thema im Umfeld des Radiotages Ende Oktober nochmals zurückzukommen.

Sie würden das gemeinsame Anliegen von BR-Klassik, dem Börsenverein des Deutschen Buchhandels – Landesverband Bayern und des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur Förderung der ästhetischen und sprachlichen Bildung sehr unterstützen, wenn Sie den Impuls an Ihrer Schule auf eine Ihnen entsprechende Weise aufgreifen würden.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen



Peter Kammler  
Ministerialrat



Konrad Huber, MPhil  
Ministerialrat